

**ATOM**  
energie

*Feiern Sie mit uns  
1000000 Jahre  
Atomstrahlung*



**BBMN**

Bund der Bürgerinitiativen mittlerer Neckar e.V.

[Kontakt@BBMN.de](mailto:Kontakt@BBMN.de)

[www.BBMN.de](http://www.BBMN.de)

Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn

[Energiewende-HN@gmx.de](mailto:Energiewende-HN@gmx.de)

[www.EnergiewendeHeilbronn.de](http://www.EnergiewendeHeilbronn.de)





# *Atomkraft ist ersetzbar*

*eine andere Energieversorgung ist möglich*

Elektrischer Strom kann auch anders erzeugt werden: Sonne, Wind, Wasser und Erdwärme sind natürliche Energiequellen, die der gesamten Menschheit chancengleich, natürlich nachwachsend, kostenlos und auf lange Sicht zur Verfügung stehen. Erneuerbare Energien sorgen schon jetzt für über 16% der Stromproduktion in Deutschland.

Eine globale Umstrukturierung, die Machtverhältnisse neu ordnet, die Umwelt schützt und Kapital gerechter verteilt, könnte jetzt beginnen.

Jeder einzelne kann die Energiewende unterstützen:

## **Stromwechsel - weg von der ZEAG**

Durch den Wechsel des Stromlieferanten.

“Ökostrom“ muss nicht teurer sein. Informationen dazu unter [www.atomausstieg-selber-machen.de](http://www.atomausstieg-selber-machen.de)

## **Selbst in Erneuerbare Energien investieren**

z.B. bei der EnerGeno Heilbronn-Franken ab 100 € [www.eghf.de](http://www.eghf.de) oder bei der Energiegenossenschaft Ingersheim und Umgebung [www.eg-ingersheim.de](http://www.eg-ingersheim.de)

# Warum ist Atomenergie gefährlich?

Der Rohstoff für Brennelemente in Atomkraftwerken ist Uran. Überall dort, wo Uran gewonnen wird (z.B. in Kanada, Australien, Niger, Kasachstan), sind kranke Menschen und verstrahlte Landschaften die Folge. Da das abgebaute Erz meist weniger als 0,5% Urananteil besitzt, der mit Schwefelsäure herausgelöst wird, verbleiben in den Uranabbaugebieten riesige Abraumhalden und Schlammteiche, in denen die strahlenden und giftigen Abfälle offen lagern.

Es ist nicht zu vermeiden, dass aus einer solch komplexen Anlage, wie sie ein Atomkraftwerk darstellt, kleinste radioaktive Teilchen durch Abluft und Abwasser austreten. Schon ein einziger Partikel kann - eingeatmet oder mit der Nahrung aufgenommen - Krebs auslösen. Eine atomare Katastrophe wie in Tschernobyl mit unzähligen Toten und Strahlengeschädigten kann auch hierzulande nie ausgeschlossen werden. Bei einem Super-GAU (Kernschmelze in einem AKW mit Freisetzung von Radioaktivität) in Neckarwestheim müssten mehr als eine Million Menschen im Umkreis von 30 km um Neckarwestheim innerhalb kurzer Zeit evakuiert werden. Unsere Region wäre unbewohnbar.

Die verbrauchten Brennelemente geben hohe radioaktive Strahlung und Hitze ab. In Neckarwestheim fallen pro Jahr bei Volllast etwa 100 Stück als atomarer Abfall an. Jedes Brennelement ist ca. 3 bis 4 Meter lang und enthält Hunderte Brennstäbe, welche mit den eigentlichen Kernbrennstofftablets gefüllt sind. Unklar ist der langfristige Verbleib der verbrauchten Brennelemente, weil es weltweit kein Endlager für hochradioaktive Abfälle gibt. In den Reaktoren wird ohne Rücksicht hierauf weiterhin Atom Müll produziert. Nach dem derzeit gültigen Atomgesetz wird dieser Strahlenabfall an den Kraftwerksstandorten zwischengelagert. Das bedeutet: Wird es kein Endlager geben, werden diese „Zwischenlager“ - z.B. in Neckarwestheim - zum realen Endlager. Die Dichtheit dieser Lager über lange Zeiträume ist nicht erwiesen.

## *Wer ist die ZEAG?*

Die frühere „ZEAG Zementwerk Lauffen - Elektrizitätswerk Heilbronn Aktiengesellschaft“ ist ein Energieversorger, der mit seiner Tochter NHF das Stromnetz in vier Gemeinden zwischen Heilbronn und Kirchheim sowie Gas-Netze betreibt. Die ZEAG ist eine Tochter des Energiekonzerns EnBW, der mit 98,26% am Kapital der Gesellschaft beteiligt ist. 45,01% der EnBW gehören dem französischen Staatskonzern EDF, ein Konsortialvertrag überträgt EDF die unternehmerische Führung.

Die EnBW betreibt über ihre Konzerngesellschaft EnBW Kernkraft GmbH (EnKK) vier Atomkraftwerke in Baden-Württemberg, darunter auch die beiden Reaktoren in Neckarwestheim. Die ZEAG ist auch direkt mit einem kleinen Anteil an der EnKK beteiligt. Die EDF betreibt 58 AKWs.

ZEAG und EnBW stehen für die Erzeugung von Strom aus Atomkraft. ZEAG und EnBW streben eine möglichst lange Laufzeit der Reaktoren an - ohne Rücksicht auf die Umwelt und die Menschen in der Umgebung der Atomanlagen.

Der Atomstromanteil der ZEAG liegt bei 69%. Deutschlandweit hat Atomstrom dagegen nur einen Anteil von 25%. Trotz aller Ökostrom-Rhetorik ist ZEAG-Strom Atomstrom.